

# NIEDERSCHRIFT

## über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates

am Donnerstag, 20. April 2023 (Beginn: 19:00 Uhr; Ende: 20:00 Uhr)

in Todtnau, Rathaus (Sitzungs-Saal)  
(Tagungsort und -raum)

**Vorsitzender:** Bürgermeister Andreas Wießner

**Zahl der anwesenden Mitglieder:** 23 (Normzahl 25 Mitglieder)

Namen der **nicht anwesenden Mitglieder:**

Stadtrat Hans Gelpcke Entschuldigt  
Stadtrat Bernd Schneider Entschuldigt

**Schriftführer:** Hugo Keller

**Sonstige Verhandlungsteilnehmer:** Till Fleischer zu TOP 4  
Georg Kunz zu TOP 4  
Dr. Christian Suchomel zu TOP 3  
Klaus Merz  
Helena Weislogel

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 13.04.2023 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 14.04.2023 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 13 Mitglieder anwesend sind.

# TAGESORDNUNG

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung vom 16.03.2023
3. Stadtwald Todtnau
  - 3.1 Endgültige Ergebnispräsentation 2021
  - 3.2 Bekanntgabe des vorläufigen Betriebsergebnisses für das Forstjahr 2022
  - 3.3 Beratung und Beschlussfassung über den Betriebsplan 2023
  - 3.4 Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung von Fördermitteln aus dem Programm klimaangepasstes Waldmanagement
4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften; Waldhotel am Notschrei
  - 4.1 Beratung und Beschlussfassung über die Abwägung der Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung
  - 4.2 Billigung des Entwurfes mit den örtl. Bauvorschriften und Beschlussfassung der Offenlage nach §3 Abs.2 BauGB
5. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens für den Eigenbetrieb Pflegeheim Todtnau
6. Annahme von Spenden für das I. Quartal 2023
7. Bericht aus der Sitzung zur Umsetzung des Coworking Space im Oberen Wiesental vom 21.03.2023
8. Verschiedenes

In der heutigen Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

## **Punkt 1**

### **Nr. 38**

#### **Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung**

Ein Bürger fragt an, ob der Text für die Stellenausschreibung des Bürgermeisters schon fertig sei und ob er diese vor Veröffentlichung lesen könnte. Bürgermeister Wießner antwortet, dass der Text fertig ist und morgen veröffentlicht wird. Weiter wollte er wissen, ob seine Idee mit einem Maskottchen für das Jubiläum 2025 eine Entscheidung ergangen sei. Der Vorsitzende antwortet, dass der Ausschuss seither nicht mehr getagt hat. Ein weiterer Bürger macht seinem Unmut darüber Luft, dass in der letzten Sitzung zu wenig Informationen bezüglich der Haushaltskonsolidierung an die Zuhörer verteilt wurden. Die Einsparungen waren hinterher aus der Presse zu erfahren. Bürgermeister Wießner führt hierzu aus, dass dieses Thema mit dem Landratsamt besprochen und im Hauptausschuss mit einer Empfehlung an den Gemeinderat diskutiert wurde. Außerdem wurde die finale Liste sehr kurzfristig vor der Sitzung fertiggestellt, so dass ein Verteilen leider versäumt wurde. Seit der letzten Sitzung gibt es nochmalige Änderungen, die heute diskutiert werden.

## **Punkt 2**

**Nr. 39**

### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung vom 16.03.2023**

Die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 16.03.2023 werden durch Verlesen bekannt gegeben.

## **Punkt 3**

**Nr. 40**

### **Stadtwald Todtnau**

#### **Punkt 3.1**

**Nr. 41**

### **Stadtwald Todtnau Endgültige Ergebnispräsentation 2021**

Zum gesamten Punkt 3 begrüßt Bürgermeister Wießner Herrn Dr. Christian Suchomel als neuen Leiter des Forstbezirks Todtnau. Dieser stellt sich kurz vor und präsentiert danach das endgültige Ergebnis für das Forsthaushaltsjahr 2021. Bei einem Einschlag von 33.000 Fm Holz konnten Einnahmen in Höhe von 2,3 Mio Euro erzielt werden. Nach Abzug der Ausgaben in Höhe von 1,6 Mio Euro verbleibt ein Gewinn von 679.000 Euro. Von den Ausführungen nimmt das Gremium Kenntnis.

#### **Punkt 3.2**

**Nr. 42**

### **Stadtwald Todtnau Bekanntgabe des vorläufigen Betriebsergebnisses für das Forstjahr 2022**

Ebenso präsentiert Herr Dr. Suchomel das vorläufige Ergebnis des Stadtwaldes für das Forstjahr 2022. Mit Einnahmen von 2,18 Mio Euro konnte bei Ausgaben von 1,67 Mio Euro ein Gewinn Höhe von 518.000 Euro erzielt werden. Die Ausführungen nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.

#### **Punkt 3.3**

**Nr. 43**

### **Stadtwald Todtnau Beratung und Beschlussfassung über den Betriebsplan 2023**

In seiner Präsentation stellt Dr. Suchomel den Haushaltsplan für das Jahr 2023 vor. Darin wird von Einnahmen in Höhe von 2,04 Mio Euro ausgegangen. Bei angenommenen Ausgaben von 1,92 Mio Euro wird ein Gewinn in Höhe von 119.000 Euro erwirtschaftet. Herr Suchomel betont, dass diese Annahme defensiv gerechnet ist. Für den Aufbau naturnaher, strukturreicher und klimastabiler Wälder sind auf einer Fläche von 13,5 ha Kultursicherungen vorgesehen, sollen auf 20 ha Schlagpflege sowie auf 86,6 ha Jungbestandspflege durchgeführt werden. Ebenso ist der Anbau von 7.250 Pflanzen vorgesehen.

Der Gemeinderat stimmt dem vom Forstbezirk vorgelegten Haushaltsplan für das Forstjahr 2023 zu.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

### **Punkt 3.4**

#### **Nr. 44**

#### **Stadtwald Todtnau**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung von Fördermitteln aus dem Programm klimaangepasstes Waldmanagement**

Der Leiter des Forstbezirks Todtnau, Dr. Suchomel, stellt die wichtigsten Eckpunkte des Bundesförderprogramms „Klimaangepasstes Waldmanagement“ vor. Dieses honoriert erstmals die Ökosystemleistungen des Waldes. Das Förderprogramm beinhaltet 12 Kriterien, die bei der Waldbewirtschaftung für einen Verpflichtungszeitraum von 20 Jahren eingehalten werden müssen. Die meisten dieser Kriterien sind im Stadtwald Todtnau bereits durch die Erfüllung des PEFC-Standards eingehalten. Bei den beiden folgenden gilt es jedoch die Verhältnismäßigkeit in Relation zum möglichen Förderbetrag abzuwägen.

- Stilllegung von zusätzlichen 5% der Waldfläche; dies entspricht im Stadtwald einer Fläche von insgesamt ca. 240 ha, die nicht mehr genutzt werden dürfen;
- Ausweisung, Kennzeichnung und Verortung von fünf Habitatbäumen je Hektar Waldfläche, was im Stadtwald ca. 24.000 Habitatbäumen entspricht. Dies stellt auf Grund der Anzahl der Bäume eine erhebliche logistische Herausforderung dar.

Derzeit ist das Förderprogramm eine De-minimis-Beihilfe und darf 200.000 € im Zeitraum von 3 Steuerjahren nicht übersteigen. Dies würde bedeuten, dass die Fördersumme für die Stadt Todtnau mit knapp 67.000 € verhältnismäßig gering wäre. Da das Ministerium aktuell darüber informiert hat, dass die Freistellung der Förderung als De-minimis-Beihilfe in 2023 nach der ab 01.01.2023 geltenden neuen Agrar-Freistellungsverordnung angestrebt wird, könnte die Stadt für die ersten 10 Jahre jährlich ca. 300.000 € und für die folgenden 10 Jahre jährlich ca. 24.000 € erhalten, so lange die Fördertöpfe nicht ausgeschöpft sind. Stehen keine Gelder mehr zur Verfügung, erlischt auch die Zweckbindung und die damit verbundene Einhaltung der 12 Kriterien. Da die für alle Antragsteller zur Verfügung stehende Gesamtfördersumme begrenzt ist und die Berücksichtigung von Förderanträgen nach dem „Windhundprinzip“ erfolgt, hat die Verwaltung - der Empfehlung des Forstbezirks folgend – bei der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe die Förderung vor einer Beschlussfassung durch den Gemeinderat vorsorglich bereits beantragt. Dies auch vor dem Hintergrund, dass der Antrag wieder zurückgezogen werden kann – insbesondere z.B. wenn die Freistellung der Förderung als De-minimis-Beihilfe wider Erwarten doch nicht erfolgen sollte. Es schließt sich eine ausführliche Diskussion über die Vor- und Nachteile einer Antragstellung an.

Der Gemeinderat stimmt der vorzeitigen Antragstellung seitens der Verwaltung zu. Sollte die Freistellung der Förderung als De-minimis-Beihilfe doch nicht erfolgen, ist eine erneute Beratung und Beschlussfassung im Gemeinderat erforderlich.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja, 3 Nein, 0 Enthaltungen.

#### **Punkt 4**

**Nr. 45**

#### **Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften; Waldhotel am Notschrei**

##### **Punkt 4.1**

**Nr. 46**

#### **Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften; Waldhotel am Notschrei Beratung und Beschlussfassung über die Abwägung der Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Wießner Herrn Fleischer von der Fa. GeoPlan und Herrn Kunz von der Fa. GalaPlan. Herr Fleischer stellt zunächst den vorhabenbezogenen Bebauungsplan (VEP) vor. Zur letzten im Gemeinderat behandelten Version wurde neu der Skypool mit Ruheraum auf dem Dach in die Planung aufgenommen. Für den Immissionsschutz liegt ein Gutachten vor. Die zu erfüllenden Wertgrenzen des Schalls entsprechen denen eines Mischgebiets. Diese können vom Straßenlärm Tag und Nacht eingehalten werden. Allerdings wird nachts der Wert durch die Beschneiungsanlage am Skilift bzw. die Pistenbullygarage überschritten. Hierzu hat der Gutachter einen Vorschlag erarbeitet, wonach passiver Schallschutz am Gebäude erforderlich ist. In der Vorlage sind nicht offenbare Fenster vorgesehen. Die Formulierung ist noch sehr offen gehalten. Derzeit wird nach einer funktionalen Klausel gesucht. Die Empfehlung der Planer wäre, heute den vorliegenden Entwurf zu genehmigen und die Offenlage erst nach der Abstimmung der Formulierung mit dem Landratsamt durchzuführen. Herr Kunz erklärt, dass für die Eingriffe in die Natur die Gemeinde Wieden 150.000 Ökopunkte an den Vorhabenträger verkauft.

Der Gemeinderat der Stadt Todtnau wägt die öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander ab und beschließt über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen entsprechend den Beschlussvorschlägen.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

##### **Punkt 4.2**

**Nr. 47**

#### **Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften; Waldhotel am Notschrei Billigung des Entwurfes mit den örtl. Bauvorschriften und Beschlussfassung der Offenlage nach §3 Abs.2 BauGB**

- Der Gemeinderat der Stadt Todtnau billigt den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Waldhotel am Notschreipass“ mit Begründung in der Fassung vom 20.04.2023. Redaktionell wird ergänzt, dass im Sondergebiet nur Vorhaben zulässig sind, die im städtebaulichen Vertrag erwähnt sind.

Ebenso sollen die Festsetzungen, die den Lärmschutz betreffen nach Absprache mit dem Landratsamt Lörrach umformuliert werden.

- Der Gemeinderat der Stadt Todtnau beschließt die Durchführung der Offenlage nach § 3 (2) BauGB, nachdem der Text den Lärmschutz betreffend mit dem Landratsamt abgestimmt wurde.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen.

## **Punkt 5**

### **Nr. 48**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens für den Eigenbetrieb Pflegeheim Todtnau**

Frau Weislogel hat bei sieben Anbietern Angebote zur Darlehensaufnahme beim Eigenbetrieb Pflegeheim Todtnau über 2 Mio Euro angefragt, von zwei Instituten wurden Angebote abgegeben. Bei einer Zinsfestschreibung von 20 Jahren, was von der Verwaltung bevorzugt wird, hat lediglich die Volksbank Freiburg ein Angebot über 3,784 % Effektivzins abgegeben, die andere Bank hat nur ein Angebot über 10 Jahre Zinsfestschreibung abgegeben.

Der Gemeinderat stimmt der Darlehensaufnahme bei der Volksbank Freiburg mit einem effektiven Zinssatz von 3,784 % über eine Laufzeit von 20 Jahren zu.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Stadtrat Franz Wagner ist zu diesem Tagesordnungspunkt befangen. Er hat bei Aufruf des Punktes den Ratstisch verlassen, im Zuhörerbereich Platz genommen und an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

## **Punkt 6**

### **Nr. 49**

#### **Annahme von Spenden für das I. Quartal 2023**

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der angebotenen Spenden für das I. Quartal 2023 in Höhe von 1.850 € zu.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

## **Punkt 7**

### **Nr. 50**

#### **Bericht aus der Sitzung zur Umsetzung des Coworking Space im Oberen Wiesental vom 21.03.2023**

Aus der Sitzung zur Umsetzung des Coworking Space im Oberen Wiesental vom 21.03.2023 wird berichtet, dass die Machbarkeitsstudie im Ergebnis eine Umsetzung empfiehlt. Ein

geeigneter Standort muss noch gefunden werden, ebenso das Betreiberkonzept. Als nächste Schritte findet eine Evaluierung und Planung statt, an die sich dann die Umsetzung anschließt. Die Ausführungen nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.

## **Punkt 8**

### **Nr. 51**

#### **Verschiedenes**

Der Städtlifest-Verein Todtnau e.V. hat einen Antrag an die Stadt auf Beteiligung an den Kosten für die mobilen Stromkästen gestellt. Diese wurden auf Kosten des Vereins angeschafft und werden bei allen Veranstaltungen rund um den Marktplatz von den Veranstaltern genutzt. Die Anschaffung eines neuen Stromkastens und neue Sicherheitsvorschriften, die den Austausch von Teilen erfordern, haben Kosten in Höhe von 2.500 € verursacht. Da auch die Stadt teilweise die Stromkästen für ihre eigenen Veranstaltungen nutzt, stellt der Verein den Antrag, dass sich die Stadt einmalig mit 500 € an diesen Kosten beteiligt.

Der Gemeinderat stimmt der einmaligen Bezuschussung der Stromkästen in Höhe von 500 € zu.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

#### **Zur Beurkundung:**

Die Niederschrift wurde vom Vorsitzenden und dem Schriftführer unterschrieben  
am 8. Mai 2023

Vorsitzender:

Stadträte:

Schriftführer: